

Jetzt schmückt sich die HAMAS mit einer jungen Frau

Die radikalislamische Organisation hat sich bislang nicht als frauenfreundlich hervorgetan. Nun engagierte sie eine 23-jährige Journalistin als ihre Pressesprecherin. GRAZIA bat **Isra Almodallal** zum Gespräch

SEIT DIE HAMAS DEN GAZASTREIFEN REGIERT, DÜRFEN FRAUEN NICHT MEHR AUF MOTORRÄDERN SITZEN. Vor ein paar Monaten wurde allen Mädchen und Frauen verboten, an einem von den UN gesponsorten Marathonlauf teilzunehmen (der dann gecancelt wurde). Außerdem wird der weiblichen Bevölkerung dringend nahegelegt, lange Gewänder und Kopftücher zu tragen. Und doch hat die Hamas, die von der EU, den USA und Israel als terroristische Organisation eingestuft wird, nun eine junge moderne Journalistin – Mutter, geschieden und in Großbritannien aufgewachsen – zu ihrer offiziellen Stimme gemacht. Da liegt natürlich der Verdacht nahe, dass die aufsehenerregende Personalie vor allem der Imagepflege dient. Soll die in perfektem britischem Englisch parlierende Isra Almodallal das Bild der Hamas in den Augen des Westens aufhellen? Sieht sie sich selbst etwa als eine Art Feigenblatt der zutiefst konservativen Regierung? Wir haben nachgefragt.

WAS HAT SIE BEWOGEN, SPRECHERIN EINER TERRORISTISCHEN ORGANISATION ZU WERDEN? Nun, zuallererst sehe ich die Hamas nicht als eine terroristische Organisation. Ich arbeite für die Regierung im Gazastreifen. Wir sehen uns als Bewegung, die sich für unsere Rechte einsetzt, damit wir irgendwann in Freiheit

leben können. Was ist an diesem Wunsch terroristisch?
IMMERHIN HAT DIE HAMAS SICH IN DER VERGANGENHEIT ZU SELBSTMORDATENTATEN UND TÖDLICHEN ANGRIFFEN AUF ISRAELIS BEKANNT ... Alles, was die Hamas gemacht hat, war, sich gegen die israelische Besetzung zu verteidigen, und das war unser gutes Recht.
UND WIE IST MAN AUSGERECHNET AUF SIE GEKOMMEN? Vor meinem Medien-Studium an der Universität in Gaza habe ich viele Jahre in England gelebt. Später hatte ich neben der Universität einen



Isra Almodallal bei einer ihrer ersten Pressekonferenzen in Gaza

Moderationsjob bei einem lokalen Nachrichtensender. Ich habe jahrelang von den Straßen Gazas berichtet. Irgendwann hatte ich sogar meine eigene Polit-Show. Ich glaube, dass sie dachten, ich sei eine gute Vertreterin des jungen Palästina.

WIE MUSS MAN SICH SO EIN BEWERBUNGSGESPRÄCH BEI DER HAMAS VORSTELLEN? Ganz einfach: Der ehemalige Regierungssprecher rief mich an und wollte wissen, ob ich mir vorstellen könnte, den Job zu übernehmen.

DAS KONNTEN SIE OHNE PROBLEME? Ich habe noch nie an mir gezweifelt. Ich bin mir einhundertprozentig sicher, die richtige Besetzung für den schwierigsten Job in unserem Land zu sein.

KÖNNTE ES NICHT SEIN, DASS IHRE BERUFUNG DER PR-COUP EINER IM KERN FRAUENFEINDLICHEN REGIERUNG IST? IMMERHIN HABEN SIE 5000 FACEBOOK-FANS UND EINEN TWITTER-ACCOUNT ...

Wir wollen der Regierung ein modernes Gesicht geben und für alle Fragen offen sein. Ich poste auf Englisch und Arabisch.
HATTEN SIE NIE BEDENKEN, IHRE AUFGABE KÖNNTE GEFÄHRLICH SEIN? SIE HABEN EINE FÜNFJÄHRIGE TOCHTER. Nein. Ich kenne die Straßen von Gaza. Ich bin eine starke Frau und kann gut auf mich aufpassen. Aber ich werde nervös, wenn ich auf den Straßen Kinder sehe. Wo werden die enden? Was wird aus dieser Generation?



Isra Almodallal auf dem Weg
in ihr Büro in Gaza-Stadt,
die Hauptzentrale der Hamas

Sie sind noch nie rausgekommen aus Gaza. Meine Tochter weiß, dass ich das nur für sie mache. Ich will, dass sie eines Tages in Frieden leben kann.

ERZIEHEN SIE SIE ZWEISPRACHIG? Ja. Bildung ist alles!

WIE VERLÄUFT EIN TYPISCHER ARBEITSTAG FÜR SIE? Sobald ich meine Tochter in den Kindergarten gebracht habe, fahre ich ins Büro. Zuerst checke ich die News im Radio und dann die internationalen auf meinem Computer. Dann rufe ich mein Team zusammen, und wir besprechen die wichtigsten Anfragen der Bürger. Es gibt ständig Probleme mit den Fischern, den Landwirten. Sie melden sich bei uns, wenn sie Schwierigkeiten haben – beispielsweise mit dem Strom oder auch den israelischen Grenzkontrolleuren. Wir versuchen dann, eine Lösung zu finden.

HABEN SIE JÜDISCHE FREUNDE? Nein, zurzeit nicht. Aber man kann ja nie wissen. Es gibt viele Israelis, die uns unterstützen. Die Religion eines Menschen interessiert mich nicht.

GIBT ES IN IHREM LEBEN PLATZ FÜR EINEN MANN? Momentan bin ich zu beschäftigt für die Liebe. Mein Job und meine Tochter füllen mich komplett aus. Außerdem habe ich hohe Ansprüche an die Ehe. Ich brauche keinen Mann, der mich kontrolliert und mich an den Herd schickt.

Interview: Miriam Amro